

Der Unternehmerpark Kottenforst

Beispiel für eine profilierte Standortentwicklung in der Region Köln/Bonn

**Fachforum „Planung und Entwicklung von interkommunalen
Wirtschaftsflächen“**

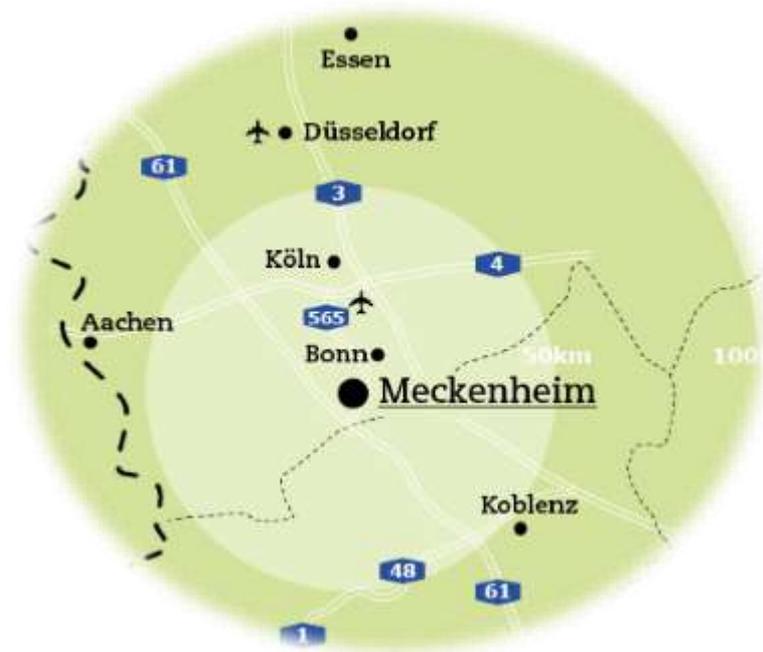
29. Juni 2021





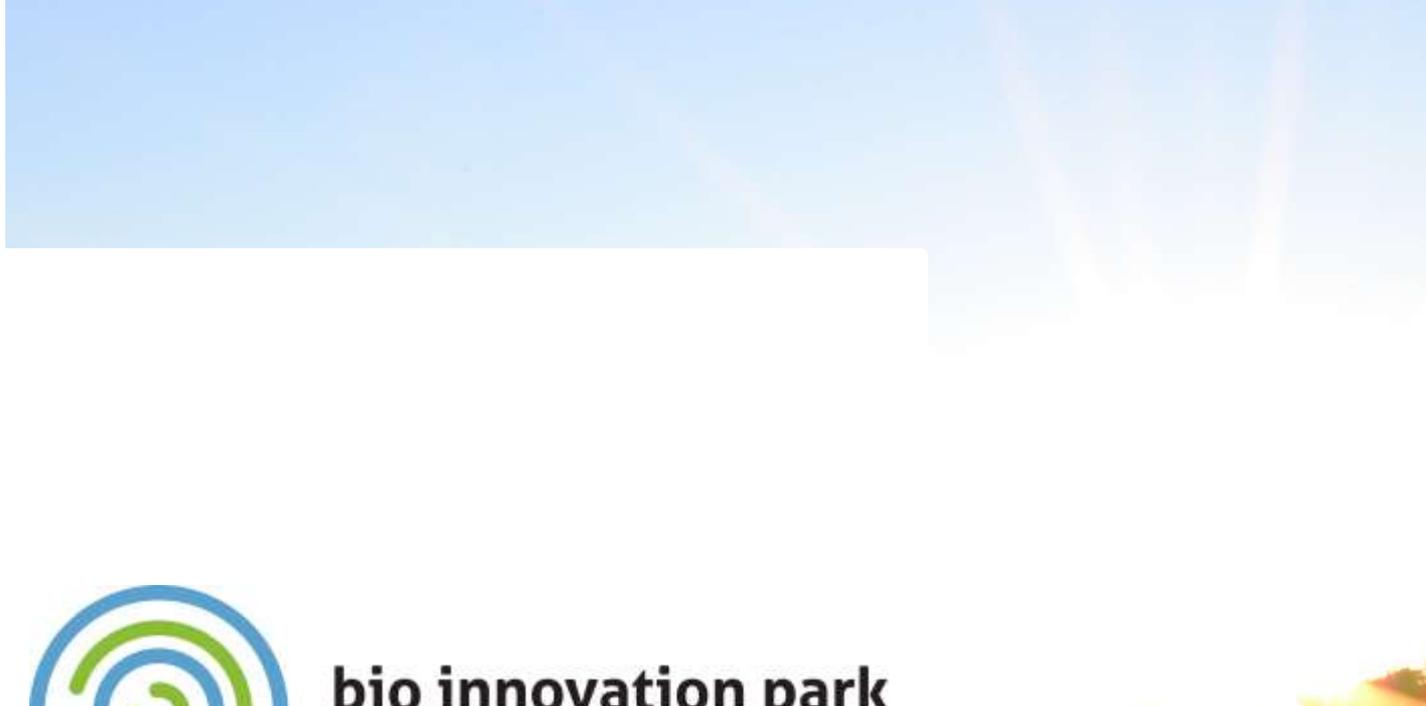
Apfelstadt Meckenheim

- ca. 27.000 Einwohner
- drittgrößtes Obstanbaugebiet Deutschlands
- prosperierende Region Köln-Bonn
- Hoher Flächendruck
- 137 ha Industriepark



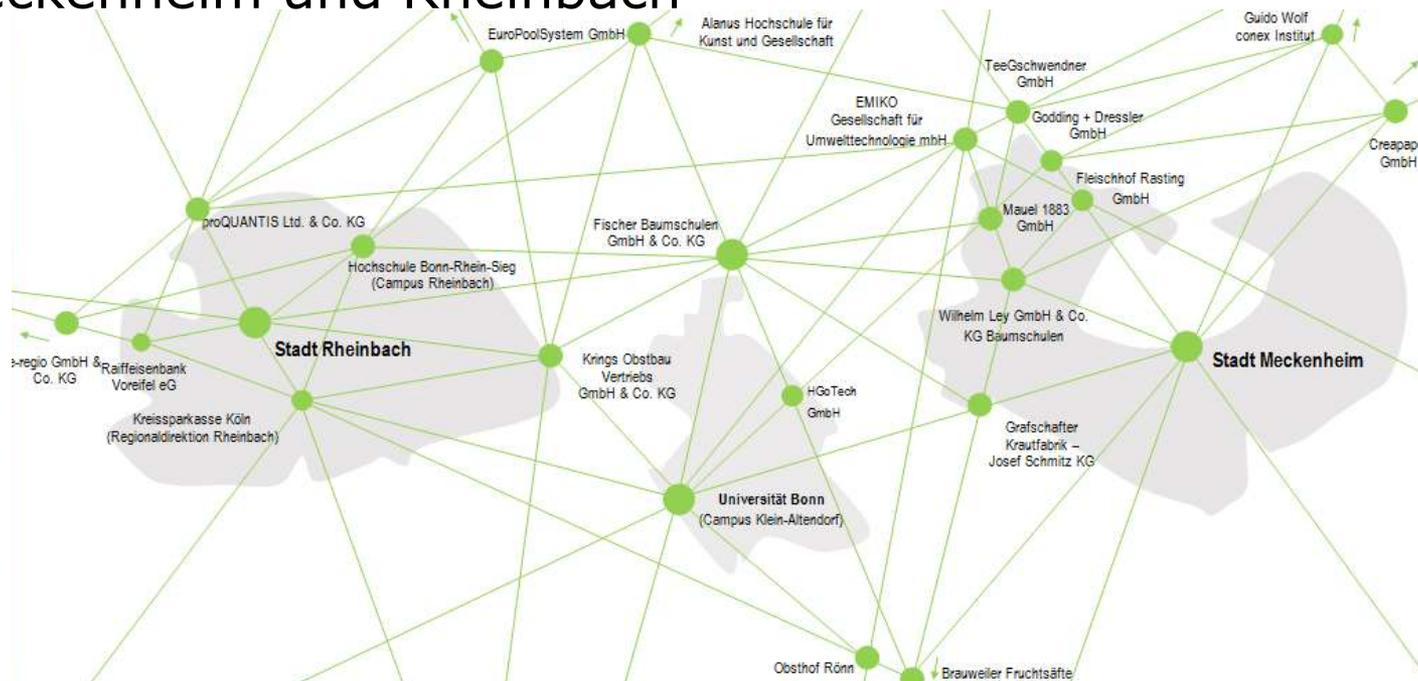


bio innovation park
Rheinland



bio innovation park Rheinland e.V.

- Cluster für Bioökonomie und grüne Technologien
- Aktuell: 29 Unternehmen, 3 Hochschulen und die Städte Meckenheim und Rheinbach





bio innovation park
Rheinland

Meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.



Food

Nachhaltige Produktion, Verarbeitung und Vertrieb gesunder Nahrungsmittel aus der Region für die Region



Fibre

Stoffliche Nutzung, Gewinnung neuer Materialien aus NaWaRo u. Erprobung innov. Verwendungsmöglichkeiten



Energy

Erschließung neuer Biomassepotentiale und regenerativer Energieformen auf dem Weg zur energieautarken Region



Health

Erhalt der Gesundheit des Menschen durch vollwertige Ernährung und Produktion hochwertiger Medizinalpflanzen



High Tech

Innovative Hochleistungstechnologie zur Gewährleistung höchste Qualität und Sicherung von nachhaltigem Ressourceneinsatz



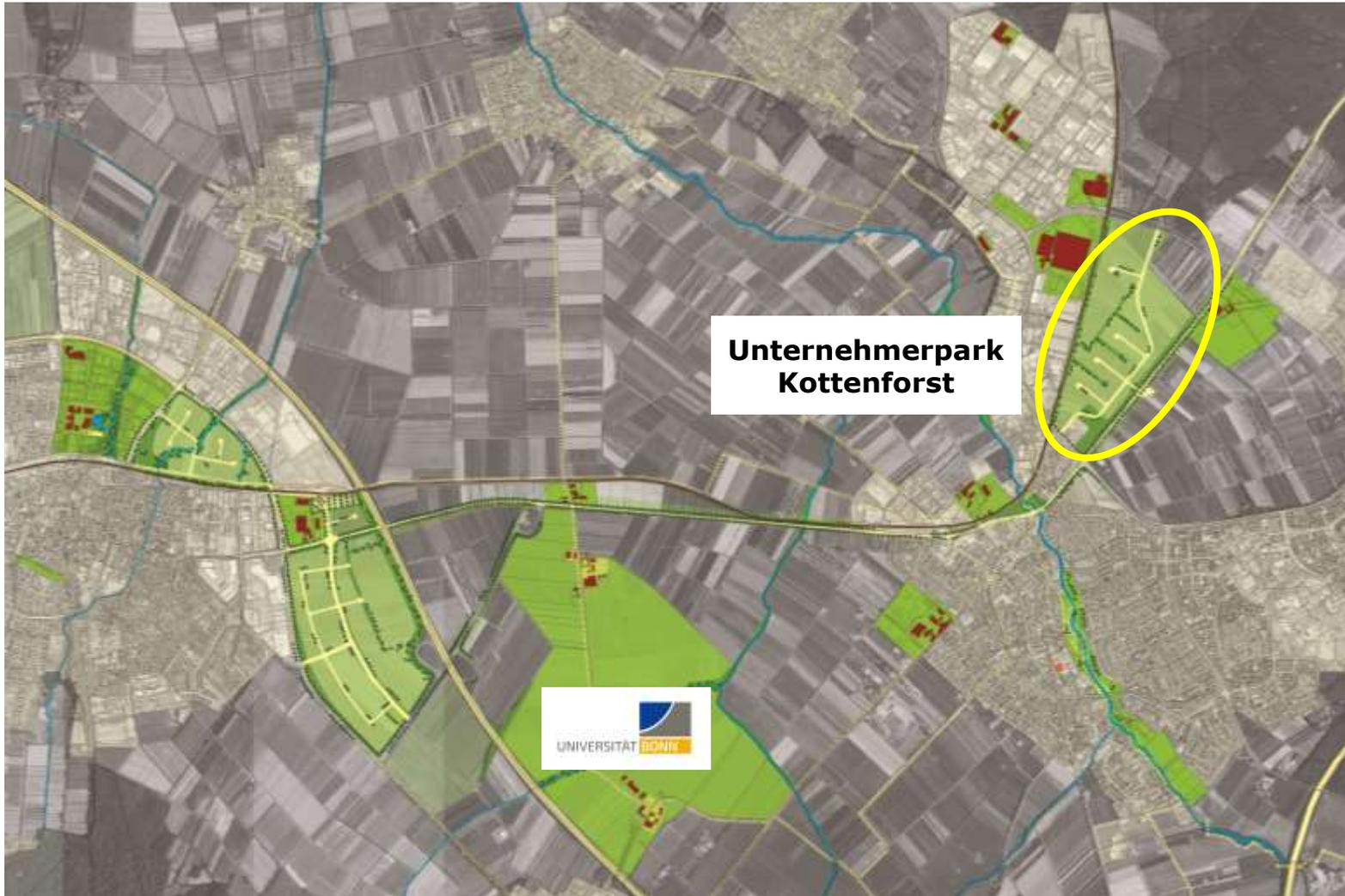
Management

Neue Formen des Innovationsmanagements u. regionale Entwicklungsstrategie: Kompetenzregion Grüne Technologie



bio innovation park
Rheinland

 meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.



**Unternehmerpark
Kottenforst**





Unternehmerpark Kottenforst



Unternehmerpark Kottenforst

- Erschließung seit 11/2019 fertig
- ca. 45 ha Fläche (brutto)
- 1. BA mit ca. 20 ha (GE)
- 2. BA mit ca. 11 ha (GI)
- 3. BA folgt mit ca. 3 ha (GE)



Gewerbeflächenprofilierung durch Klimaschutzmaßnahmen

- Ziel der Stadt „Gerne im Grünen leben und arbeiten“
- Wichtiger Baustein für Stadtentwicklung
- Hoher Flächendruck in der Region
- Ressourcensparender Umgang mit wertvollen Böden
- Klimaschutz/ Reduktion von CO₂-Emissionen



Ansiedlungskriterien

- Zugehörigkeit zum Branchencluster „bio innovation“
- Zukunftseffekte
- Ressourcenschonender Umgang mit Flächen
- Bauen mit Holz und nachwachsenden Rohstoffen
- Gestaltung und Nutzung der Betriebsflächen
- Einsatz erneuerbarer Energien u.a. Klimaschutzmaßnahmen
- Verkehrseffekte/ Mobilitätskonzept
- Gesellschaftliche Verantwortung
- Stadtentwicklungspolitische Ziele



Vorteile für Unternehmen

- Beratungskompetenz innerhalb der Planungsphase
- Energieeinsparung (Kostenvorteile)
- Klimafreundlicher Betrieb (Beitrag zum Klimaschutz)
- Imagefördernd/ Vermarktungsmöglichkeit
- Standort mit hoher Qualität unter „Gleichgesinnten“
- Wertsteigerung bzw. Werterhalt der Immobilie





bio innovation park
Rheinland



Stadt Meckenheim

Stabstelle Wirtschaftsförderung

Leiter Dirk Schwindenhammer

Siebengebirgsring 4, 53340 Meckenheim

02225 917 216

dirk.schwindenhammer@meckenheim.de

www.wirtschaftsforderung-meckenheim.de

www.unternehmerpark-kottenforst.de

www.bio-innovation.net

